

# Erstmals erhält Sportler den Preis

**Reinach** Fabian Egger, Junioren-Weltmeister im Armbrustschiessen, wird geehrt

BZ 23.4.2007

**HEINER LEUTHARDT**

Die Liste jener, welche die Gemeinde Reinach im Rahmen des vor 13 Jahren lancierten Reinacher Preises ehrt, ist lang. Auch dieses Jahr begnügte man sich nicht mit der Ehrung des Preisträgers, sondern lud jubelnde kommunale Organisationen und Vereine sowie Persönlichkeiten ein, die durch besondere Leistungen auf sich aufmerksam machten.

So wurde etwa der im vergangenen Jahr «das Zehnjährige» feiernde Mepha-Cup ebenso geehrt wie der 25 Jahre junge Scottish Darts Club 1981 oder die seit 30 Jahren wirkende Gemeinde- und Schulbibliothek. Aber auch der vor 70 Jahren gegründete Blauring oder der vor 75 Jahre gegründete Obst- und Gartenbauverein wurden geehrt.

## Viele Ehrengäste

Unter den Ehrengästen, die für spezielle Leistungen geehrt wurden, befanden sich die Unihockey-Mannschaft, die letztes Jahr Vizemeister an der Schülerschweizer-Meisterschaft wurde oder Beatrice Ziehe, die verschiedene Angebote ins Leben rief, wie etwa das Muki-Turnen oder das Altersschwimmen. Für seine breitgefächerte Projektarbeit wurde auch René Salathé geehrt

und das Ehepaar Irène und Urs Thommen, für seine langjährigen, regelmässigen Besuche der Einwohnerratssitzungen. «Sie besuchten mehr Einwohnerratssitzungen als mancher Einwohner», meinte Gemeindepräsident Urs Hintermann verschmitzt schmunzelnd.

## Preisträger wohnt in Basel

Mit Blick auf die Besucher schmunzelte er zufrieden, denn die 13. Preisübergabe stiess auf grosses Interesse. Nicht nur waren frühere Preisträger anwesend, wie etwa der letztjährige Preisträger Gottfried Schatz, sondern auch weitere prominente und weniger prominente Gäste. Sie freuten sich am jüngsten Preisträger, dem 20-jährigen Armbrustschützen Fabian Egger, den der Gemeinderat zum Preisträger des Reinacher Preises 2007 bestimmte. «Fast die Hälfte seines Lebens hat er dem Armbrustschiessen gewidmet», meinte Hintermann anerkennend. Er verzichtete darauf zu behaupten, dass dies eine urschweizerische Waffe sei, zumal sie in vorchristlicher Zeit in China entwickelt, und später von den Griechen als parallele Erfindung kreiert worden sei.

Der Preisträger wohnt zwar in Basel, übt aber seinen



**ZIELSICHER** Gemeindepräsident Urs Hintermann findet für Fabian Egger, Junioren-Weltmeister 2006 im Armbrustschiessen, nur lobende Worte. HEINER LEUTHARDT

Schiesssport dank der Eltern bei den Armbrustschützen Reinach Birseck aus. Gemeindepräsident Hintermann zollte ihm grossen Respekt für sein immenses Engagement, das nebst der Teilnahme an vielen Turnieren auch unzählige Trainingsstunden abverlangte. Hintermann freute sich aber auch darüber, dass Fabian Egger nach dem Juni-

orenweltmeistertitel im vergangenen Jahr in 30 Meter kniend nun weitere Ziele anvisiere. Dies sprach Egger kurz an, aber auch die Erfahrungen, die er mit dem Schiesssport mache. «Ich habe gelernt, dass Freude und Enttäuschung nahe beieinander liegen.» Das Preisgeld werde er für das Armbrustschiessen einsetzen, erklärte er.